

Falk Lamkewitz

Dipl.-Ing. Univ.
Mitglied des BA 23
Josef-Trinkl-Str. 5
D-80997 München

☎ 0176 / 60 82 29 63
✉ Falk@Lamkewitz.de



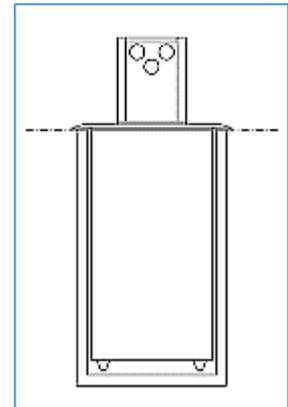
Bezirksausschuss 23

An die Vorsitzende

Frau Kainz.

ANTRAG

Die bestehende Wertstoffinsel in der Franz-Nißl-Str. soll entfernt und durch einen modernen Unterflur Glas Container ersetzt werden. Hierbei befindet sich der Sammelbehälter unter der Erde. Zersplitterndes Glas wird dadurch nahezu unhörbar, da auf der Oberfläche lediglich ein kleiner Schacht (z.B. mit drei Öffnungen für weiß braun und grün) sichtbar ist, aus dem kaum Schall dringen kann. Falls äquivalente Modelle im städtischen Möblierungskatalog nicht vorhanden sind, soll hier ein Modellversuch durchgeführt werden.



<http://www.uthof.de/Glas-Container.48806.html>

Begründung:

Die Situation an vielen Containersammelplätzen ist im Stadtbezirk problematisch, da dort chaotische Zustände herrschen, indem unerlaubte Müllablagerungen erfolgen und die Anwohner durch Lärm belästigt werden. Eine eindrucksvolle Zustandsbeschreibung findet sich z.B. hier: <https://www.wochenanzeiger-muenchen.de/allach-menzing/ratten-und-dauerbeschaltung,91510.html>

Vermutlich kann die illegale Müllablagerung durch Unterflurcontainer ebenfalls deutlich reduziert werden, da es keine uneinsehbaren Bereiche mehr gibt.

Die erhöhten Baukosten für eine derartige Anlage dürften sich schnell amortisieren, da das Fassungsvermögen z.B. verdoppelt werden kann ohne die Gegend zu verschandeln und dadurch die laufenden Kosten für die Entleerung sich so halbieren würden.

München, 21.5.2017